



PORSCHE

Stabile Kundenauslieferungen in 2020

Porsche trotz der Coronakrise und steigert Marktanteil in der Schweiz

Rotkreuz. In einem stark rückläufigen Schweizer Automobilmarkt (minus 24 Prozent) konnte sich Porsche im letzten Jahr mit 3'510 Kundenauslieferungen des offiziellen Händlernetzes und damit einem Minus von 5,7 Prozent gegenüber dem Vorjahr behaupten. Damit steigerte der Stuttgarter Sportwagenhersteller seinen relativen Marktanteil am Gesamtmarkt deutlich. Porsche überzeugte besonders mit den neuen Modellen Macan GTS, 911 Turbo S, neuen Plug-in-Hybrid-Modellen von Cayenne und Panamera sowie dem ersten rein elektrischen Sportwagen Taycan. Erneut waren im Schweizer Markt vor allem die topmotorisierten Modelle der Sportwagenmarke gefragt.

An der Spitze der Auslieferungen in 2020 lag wie in den Vorjahren der Porsche Macan mit 1'081 Einheiten. Das sportliche Kompakt-SUV ist seit seiner Markteinführung 2014 die volumenmässig erfolgreichste Porsche-Modellreihe in der Schweiz, gefolgt von der Sportwagenikone 911: Insgesamt 798 Einheiten des Heckmotor-Sportwagens wurden in Kundenhand übergeben. Der meistverkaufte Elfer war das leistungsstarke 911 Turbo S Coupé. Die Mittelmotor-Modelle 718 wurden als Boxster und Cayman 232 Mal verkauft.

Im vergangenen Jahr wurden 748 Cayenne ausgeliefert. Die neue Karosserieform Coupé, die erst seit 2019 erhältlich ist, kam dabei auf einen Absatzanteil von rund 50 Prozent und war somit bei Schweizer Kunden im letzten Jahr in etwa gleich beliebt wie das bereits etablierte SUV des Cayenne. Unabhängig von der Karosserie nimmt die Nachfrage nach Hybrid-Modellen weiter zu. 2020 entschieden sich beispielsweise

mehr als die Hälfte der Kunden für einen Cayenne mit Hybrid-Antrieb. 2019 lag der Anteil der Plug-in-Hybride unter den ausgelieferten Cayenne bei noch einem Drittel. Noch stärker wurden die Modelle mit Plug-in-Hybrid-Antrieb bei der sportlichen Luxuslimousine Panamera nachgefragt: Mehr als 60 Prozent der 159 ausgelieferten Fahrzeuge verfügten über einen zusätzlichen Elektromotor.

Der erste rein elektrische Sportwagen der Marke, der Porsche Taycan, der seit März in der Schweiz ausgeliefert wurde, ging 492 Mal in Kundenhand über. Der Anteil an teil- und vollelektrischen Fahrzeugen lag, über das gesamte Produktangebot betrachtet, damit bei rund 28 Prozent.

Michael Glinski, CEO der Porsche Schweiz AG: „Ein besonders herausforderndes Jahr liegt hinter uns und ich bin ausgesprochen stolz auf die Leistung der gesamten Mannschaft von Porsche in der Schweiz. Unser attraktives Produktportfolio konnte unsere Kunden überzeugen, jedoch ist es uns nur dank sehr enger und partnerschaftlicher Zusammenarbeit mit unseren Schweizer Handelsbetrieben und deren Engagement gelungen, ein weitaus besseres Jahresergebnis zu erzielen, als wir es uns zu Beginn der Pandemie erhoffen konnten. Für 2021 erwarten wir erneut ein herausforderndes Jahr, das wir aber mindestens genauso erfolgreich meistern werden. Unsere Kunden dürfen sich unter anderem auf neue Derivate des Taycan und 911 freuen.“

Weltweit hat Porsche im vergangenen Jahr 272'162 Fahrzeuge ausgeliefert und damit nur drei Prozent weniger als im Rekordjahr 2019. Insbesondere in den Märkten der Region Asien-Pazifik, Afrika und Nahost mit China als grösstem Einzelmarkt konnte der Sportwagenhersteller ein positives Fazit ziehen. Vom Taycan wurden in 2020 insgesamt 20'015 Einheiten ausgeliefert – trotz des sechswöchigen Produktionsstopps, der zeitlich mit dem Anlauf des neuen Modells sowie vielen Marktpremieren im Frühjahr zusammenfiel. Nach dem robusten Ergebnis 2020 ist Porsche optimistisch, in 2021 eine weitere positive Entwicklung zu erzielen.

Bildmaterial im Porsche Newsroom (newsroom.porsche.de) sowie auf der Porsche Presse-Datenbank (presse.porsche.ch).

Macan GTS: Kraftstoffverbrauch kombiniert: 11,8–11,3 l/100 km; CO₂-Emissionen kombiniert: 268–255 g/km; Energieeffizienzklasse: G

Porsche 911 Turbo S: Kraftstoffverbrauch kombiniert: 12,3–12,0 l/100 km; CO₂-Emissionen kombiniert: 278–271 g/km; Energieeffizienzklasse: G

Die Verbrauchs- und CO₂-Emissionswerte wurden nach dem neuen Messverfahren WLTP ermittelt.